Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

INFORMATIONSBLATT

Ausgabe Mai 2011 **32. Jahrgang Nr. 4**

50 Jahre Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V.

Inzwischen ist es bereits 50 Jahre Vergangenheit, dass der Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V. gegründet wurde. Der erste Vorsitzende war damals Carl Wilhelm Behnken aus Bremen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Reinhold Otto Pohle aus Bremerhaven. Gleichzeitig trat der Landesverband dem Deutschen Gehörlosen-Bund als Mitglied bei.
Von Anfang an war das Ziel des Vereins, die Lebensqualität Gehörloser zu verbessern, deren Interessen gegenüber der Politik und den Behörden zu vertreten und Rat und Hilfe anzubieten.
Nach dreijähriger Amtszeit von Alexander Hundertmark übernahm Käthe George die Leitung des Verbandes im Jahr 1981. Nach rund 25-jährigem Vorsitz wurde sie zur Ehrenvorsitzenden ernannt, seitdem hat Sabine Schöning den Vorsitz inne.

Der Landesverband der Gehörlosen hat in den vergangenen fünf Jahrzehnten einiges erreicht. Hervorzuheben sind dabei die Einrichtung des Berufsbegleitenden Fachdienstes für Hörgeschädigte (heute IFD), der Dolmetschervermittlungszentrale und Beratungsstelle für Gehörlose, Einwerben stetig steigender Mittel für den Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher Innen, Aufbau des KOFO (Kommunikationsforum), Einrichtung des Fahrdienstes für Senioren, Gründung des Deaf-Cafe sowie Begleitung und Unterstützung vieler Aktivitäten im Gehörlosenfreizeitheim.
An dem Vorsitz der beiden Vereine kann man inzwischen feststellen, dass Landesverband und Gehörlosenfreizeitheim eng miteinander verbunden sind, daher liegt die Leitung seit rund 30 Jahren meist in der Hand der gleichen Person.

Mit allen Mitgliedern der Vereine und Verbände, die zum Landesverband der Gehörlosen gehören, soll das Jubiläum gefeiert werden.
Die große Jubiläumsfeier findet am **Samstag, 25. Juni** statt, Beginn ist am späten Nachmittag. Diesen Termin bitte dick im Kalender eintragen. Im Juni-Heft werden wir das Plakat dafür veröffentlichen, nähere Informationen gibt es dann ebenfalls noch nachzulesen.
Aktuelle Informationen findet man auch auf der Homepage www.lvg-bremen.de.

Nochmals erinnern möchten wir an die offenen Veranstaltungen im Rahmen des **Städtetages** des Netzwerkes der Gehörlosen-Stadtverbände, zu dem wir ebenfalls recht herzlich einladen:

Am **Freitag, 6. Mai ist um 17.30 Uhr** eine Podiumsdiskussion im Kapitel 8 (Domsheide), neben dem St.Petri-Dom. Dort wird diskutiert über das Thema "Armut und soziale Ausgrenzung der gehörlosen Senioren?". Neben der Ehrenvorsitzenden unseres Landesverbandes, Käthe George, dem Moderator Bengt Förster und weiteren Beteiligten des Netzwerkes nehmen die Sozialsenatorin Rosenkötter, der Landesbehindertenbeauftragte Dr. Steinbrück und der Leiter der Bremer Heimstiftung, Alexander Künzel, an der Diskussion teil.

Am **Samstag, 7. Mai** treffen sich ab 10.30 Uhr alle Gehörlosen aus Bremen und umzu am Bremer Hauptbahnhof. Um **11 Uhr** geht es dann in einem bunten Umzug durch die Innenstadt zum Marktplatz. Dort werden einige Infostände aufgebaut, die den Gehörlosen und interessierten Bremer Bürgern für Fragen und Austausch zur Verfügung stehen. Bürgermeister Böhrnsen hat sein Kommen ebenfalls zugesagt! Also: Wir sehen uns beim Städtetag!

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Glückspfennig-Spende für Deaf-Cafe

Der Landesverband der Gehörlosen hat eine Spende über 2.500,- € von den Mitarbeitern der Firma Airbus erhalten.
Viele Firmen-Mitarbeiter verzichten monatlich auf die Cent-Beträge ihrer Lohnauszahlung. Dadurch kommt eine schöne Summe Geld zusammen, mit der die Vertreter der "Aktion Glückspfennig" viele gemeinnützige Projekte unterstützen können.
Jetzt haben wir für das Deaf-Cafe 2.500,- € zum Kauf neuer Rechner bekommen. Die Rechner wurden vom DC-Team zusammen gestellt. Nach der Fertigstellung erfolgte die offizielle Spendenübergabe im Beisein von zwei Vertretern der Firma Airbus (Herr Wolf von der Aktion Glückspfennig mit seinem Kollegen Herrn Fuhrmann aus der Schwerbehindertenvertretung) an unsere Vorsitzende Sabine Schöning, die Leiterin des DC Christine Daniel, Team-Mitglied Oliver Bardt und Ehrenvorsitzende Käthe George mit Ehemann.
Anschließend wurde den Airbus-Mitarbeitern noch unser schönes Haus gezeigt und über die verschiedenen Aktivitäten des FZH und des LV berichtet.
Wir danken allen Mitarbeitern der Firma Airbus für ihre Beteiligung an der Aktion Glückspfennig und danken recht herzlich für die großzügige Spende!

Eine Zeitreise in die Vergangenheit

Am Samstag, 9. April, trafen wir (19 Personen und eine Dolmetscherin) uns bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein um 14.30 Uhr in der Wüstestätte im Schnoor, direkt vor dem Bremer Geschichtenhaus. Das Haus wurde bewacht von zwei Soldaten mit Hellebarde und in historischen Uniformen. Um 15 Uhr war der Einlass.

Wir konnten uns entscheiden, ob wir nach der Spielführung gegen Aufpreis im Haus noch ein Weilchen zusammen sitzen und Kaffee trinken und dazu Apfelbutterkuchen essen wollten oder nicht. Die meisten entschieden sich für Kaffee und Kuchen.
Im Bremer Geschichtenhaus spielten Darsteller Bürger und historische Personen aus der Bremer Geschichte nach, die uns Geschichten und Anekdoten aus der jeweiligen Zeit erzählten, als wären sie Zeitzeugen. Dazu waren die Darsteller in historischen Kostümen gekleidet, und auch die Gegenstände und der Hintergrund war historisch exakt der jeweiligen Zeit nachgebaut worden.
Da ging es um Erlebnisse und Geschehnisse aus dem 30-jährigen Krieg, die Pest in Bremen, Bremer Seeschifffahrt (wobei einige von uns als Matrosen angeheuert wurden), die Geschichte des Kaffees (wobei uns ein Becher heißer Brüttkaffee angeboten wurde), und zuletzt kamen die Bremer Originale an die Reihe.

(Bild r.: Er wurde verhaftet, weil er die Taler gestohlen und mit der Giftmörderin zusammen gearbeitet hat)
Nachdem wir ein Waffelstück mit warmer Schokoladensoße gegessen hatten, kam - oh Schreck! - die Giftmörderin Gesche Gottfried zu Wort. Sind wir nun alle durch Schokolade vergiftet? Zuletzt traten dann noch Fisch-Lucie (hatte 17 Kinder!) und Heini Holtenbeen auf. Im Ganzen dauerte die Veranstaltung etwas über einer Stunde.

Die Darsteller haben sehr lebhaft erzählt, und man hat gemerkt, dass es ihnen großen Spaß gemacht hat. Und auch wir hatten viel Spaß gehabt, und haben gebannt auf die Gebärden unserer Dolmetscherin geschaut. Wir haben wirklich viel Neues und Wissenswertes über die Geschichte Bremens erfahren. Keiner von uns hat bereut, dabei gewesen zu sein, und wir können diesen lebendigen Geschichtskurs wirklich jedem empfehlen!
Zuletzt noch einen herzlichen Dank an Rüdiger Schultz-Winter von der Gehörlosengeschichtlichen Werkstatt des Landesverbandes der Gehörlosen, der für uns diese wissenswerte und interessante Veranstaltung organisiert hatte. Ebenfalls ein herzlicher Dank an Ilonka Linde, die sich an diesem Wochenende für uns als Dolmetscherin zur Verfügung gestellt hat sowie an den Landesverband für die Übernahme der Dolmetscherkosten.

Uwe Frese

Mitgliederversammlung des LGSV

Am **Samstag, den 28.05.2011 um 10 Uhr** hält der LGSV seine jährliche Mitgliederversammlung mit Wahl im großen Clubraum des FZH ab.
Die angeschlossenen Vereine und Abteilungen sind bereits fristgemäß eingeladen worden. Anschließend findet eine Schulung statt.

R. Lorenz, 1. Vors. LGSV

Senatsempfang und Sportlerehrung

Auf Einladung des Senators für Inneres und Sport, Ulrich Mäurer und des LSB-Präsidenten Peter Zenner fand am 23. März 2011 ein gemeinsamer Jahresempfang des Sports in der oberen Rathaushalle Bremen statt. Vom Gehörlosensport wurden folgende Personen als Deutsche Meister geehrt: Marc Brennecke, Andreas Wübbe, Martin Schopmeyer, Nadbirek Usamanov und Jan Grabowski (Bremerhavener Kegler), Marcel Muschala und Samantha Lorenz (Schwimmen) sowie Birgit Radeke und Daniel Mena Ramirez (Motorsport) Anwesend waren leider nur Marcel Muschala und Birgit Radeke. Der Vorsitzende des LGSV Bremen, Reinhold Lorenz, nahm stellvertretend für die anderen die Urkunden in Empfang. Für die reibungslose Übersetzung der Reden sorgten die Dolmetscherinnen Karen Wünsche und Nicole Braun.

Gleich zu Beginn gab es eine Überraschung für alle Gäste. Auf Anleitung eines Fitnesstrainers machten alle die leicht sportlichen Übungen „Warm Up" mit Begeisterung mit und waren bester Laune. Umrahmt wurde die Veranstaltung auch mit der Vorstellung der jungen Sportlerinnen in Latin-Dance-Aerobic sowie Gesprächsrunde ähnlich „Hart aber Fair" zwischen dem Senator Ulrich Mäurer und LSB-Präsidenten Peter Zenner. Nach der Vorführung der Japanischen Schwertkampfkunst wurden noch Ehrungen der Ehrenamtlichen sowie Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres vorgenommen.

R.Lorenz, 1. Vors. LGSV Bremen

Mitgliederversammlung des GSV: Neuer Vorstand wurde gewählt

Nachdem man am Freitag, 15.04.2011 zu Beginn per Beamer einen von R. Schultz-Winter gezeigten Film einer Sportveranstaltung aus dem Jahre 1964/65 verfolgt hatte, gingen die 32 anwesenden Mitglieder sowie Gäste zur Mitgliederversammlung des GSV über. Die 1. Vorsitzende A. Kerkdyk stattete den Jahresbericht ab und die einzelnen Abteilungen berichteten über die Erfolge des letzten Jahres bei den Damen, Herren, Senioren und besonders bei der Jugend. Drei Schwimmer/innen nahmen an der Schwimm-EM in Dortmund teil, wo Jan-Hendrik Anstipp in der 4x200m Freistilstaffel Vizeeuropameister wurde. Auch bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimmen und in der Leichtathletik holten unsere jungen Nachwuchskräfte viele Medaillen, auf die wir alle stolz sind.

Der Kassenbericht war zufriedenstellend und wurde von den Revisoren bestätigt. So konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden.

Die Neuwahlen ergaben einige Umstellungen im Vorstand. Da Astrid Kerkdyk sich nicht zur Wiederwahl stellte, übernahm Ulrike Schmidt - bisher schon seit 6 Jahren als Schriftführerin tätig - das Amt der 1. Vorsitzenden. Neu in den Vorstand kam Thekla Werk als 2. Vorsitzende + Schriftführerin. Hier der gesamte GSV-Vorstand:

- **1.Vorsitzende: Ulrike Schmidt**
- **2.Vorsitzende/Schriftführerin: Thekla Werk**
- **Rechnungsführer:** Jens Hoffmeyer
- **Sportwart und Breitensport:** Christian Krause
- **Beisitzer:** Frank Esser
- **Beisitzer:** Mark Schüddekopf

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Astrid Kerkdyk für ihre bisherige Arbeit im GSV bedanken. Sie steht unserem Vorstand auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Ein Jugendwart / Jugendwartin wird noch auf der Jugendversammlung gewählt.

(Foto: U. Schmidt, T.Werk, J. Hoffmeyer, M. Schüddekopf, F. Esser. Nicht auf dem Foto C. Krause)

Der Vorstand des GSV

Ehrungen im GSV

Der GSV gratuliert ganz herzlich Nicole Grote am 09.05. und Günther Falldorf am 24.05. zur 25-jährigen treuen Mitgliedschaft im GSV Bremen und wünscht den beiden: Alles Gute!

Termine & Veranstaltungen:

montags

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gehörlosen-Treffpunkt
ab	19.00	Deaf-Cafe

dienstags

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad
von	20.00 - 22.00	Basketballtraining, Schule Carl-Goerdeler-Straße

mittwochs

ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (14-tägig)
von	18.30- 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten

donnerstags

von	18.00 - 20.00	Basketball, Kurt-Schumacher-Allee

freitags

von	18.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	19.00 - 22.00	Geschichtswerkstatt (letzter Fr.)
ab	19.00	Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.)
ab	20.00	DC-Forum (letzter Fr., 2-monatl.)

sonntags

von	14.00 - 17.00	Kids-Treff (3. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Elterntreff mit hörgesch. Kindern (jeden 1. Sonntag im Monat)
von	15.00 - 17.00	Regenbogenland (0-3 Jahre) (jeden 2. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche
- Pastor Ronald Ilenborg 476338
- Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336
- E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale
Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Sprechstunden:
montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr
LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36
Deaf-Café im Internet: *www.deaf-cafe.de*

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen
- Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00
  info@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Petra Diehl Tel. 27752-07
  diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24
  Wehner@ifd-bremen.de SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

Nächste Termine:

Fr.	06.05. 17.30	Podiumsdiskussion, Kapitelsaal (Dom) "Armut und Soziale Ausgrenzung der gl. Senioren?"
Sa.	07.05. 11.00	Parade vom Bahnhofsgelände zum Marktplatz, dort Infostände (bis 14 h)
Di.	10.05. 18.00	Infoveranstaltung Wahlverfahren
Mi.	18.05. 10.00	Seniorentag (nur mit Anmeldung)
Fr.	20.05. 18.00	FZH JHV
Sa.	28.05. 10.00	LGSV Mitgl.-Vers. + Schulung
Do.	02.06. 15.00	Wanderverein Grillfest FZH
Sa.	25.06. 14.00	Jubiläumsfest Landesverband

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im FZH:

Änderungen möglich !

Datum	BeraterInnen	
04. Mai	Diehl	Wehner
11. Mai	Alt	Gehrmann
18. Mai	Diehl	Wehner
25. Mai	Alt	Gehrmann
01. Juni	Diehl	Wehner

Die Sprechstunden bei **Patrick George** fallen am Mittwoch, 11. Mai und am 01. Juni aus (vom 01.-03. Juni ist Patrick George im Urlaub).

Badminton-Kohlfahrt

7 Mitglieder der Badminton-Abteilung trafen sich am 12. Februar mittags an der Haltestelle Züricher-Str., wo auch der 1. Schluck fällig wurde. Glück hatten wir mit dem sonnigen, aber sehr kalten Wetter. Der Bus brachte uns dann zum Mahndorfer Bahnhof. Zu Fuß ging es weiter, unterbrochen von einigen lustigen Spielen. Im Lokal in Achim-Uphusen war schon für uns gesorgt und wir konnten uns sattessen. Anschließend wurden Kerstin Niemeyer und Edgar Zehner zu Fresskönigen gekürt und legten zusammen ein Tänzchen aufs Parkett. Überhaupt schlug die Stimmung oft hohe Wellen. Im nächsten Jahr liegt die Organisation in den Händen von K. Niemeyer und B. Radeke. Es wurde Mitternacht, bis alle den Heimweg fanden.

Kerstin Niemeyer

Forellenangeln in Hockensberg

Am 03.04.2011 um 08:00 Uhr trafen sich 6 Angelfreunde am Forellensee bei Hockensberg. Zuerst hat es tüchtig geregnet. Nach und nach ließ der Regen nach.. Wir angelten ca. 3 Std., leider hat nur Angelfreund Rainer eine Forelle (380 Gramm) gefangen. Sonst hatte keiner Anglerglück. Am See waren ca. 10 hörende Angler, wir sahen: nur 2 Angler haben etwas gefangen. Sehr wenig ?!? Komisch, hatten die Fische keinen Hunger??
Nächstes Vereinsfischen ist am 22.05.11 auf 1.Friedfischangeln in der kleinen Weser. Gerrit Niemeyer

Kegel-Versammlung mit Wahl

Der Kegelleiter Jürgen Reiners freute sich sehr, dass alle 11 Mitglieder am 13.03.2011 anwesend waren.
Vor der Versammlung wurde Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Jürgen Reiners, Rainer Plotzki und Klaus Scheiba spendeten Kuchen und Torte.
Vom GSV Bremen kam die 1. Vorsitzende Astrid Kerkdyk und begrüßte uns.
Kegelleiter Jürgen Reiners gab den Jahresbericht 2010, Kassierer Klaus Bunk berichte über die Kassenlage und der Kegelwart Bernd Lange vom Sportkegeln. Der Vorstand hat eine gute Arbeit geleistet.
Beim letzten Kegelpunktspiel gegen Hörende am 02.04.2011 in Bremen/Duckwitzstraße haben wir noch den 1. Platz erreicht.
Die DGKM ist am 30.04.2011 in Berlin.

1. Kegelleiter Jürgen Reiners (wiedergewählt)
2. Kegelwart Bernd Lange (wiedergewählt)
3. Rechnungsführer Klaus Bunk (wiedergewählt)
4. Beisitzer Klaus Scheiba (neu gewählt)

Punktspiele im Kegeln

In der letzten Saison spielten die GSV-Kegler R. Plotzki, B. Lange, Kl. Bunk, G. Falldorf und Ersatzspieler U. von Minden in der 2. Liga. Am letzten Spieltag kämpfte Blau-Weiß gegen uns. Wir gewannen dieses Spiel und erzielten 3 : 0 Punkte. Es nahmen 6 Mannschaften an der Runde teil. Unser Kegelleiter J. Reiners verfolgte spannend die Wettkämpfe. Dann gab es die Ehrung im Kegelzentrum Duckwitzstraße. In der Mannschaftsaufstellung errangen wir den 1. Platz und erhielten einen schönen Pokal. Auch in der Einzelwertung stellten wir die Sieger. G. Falldorf als 1. und Kl. Bunk als 2. erhielten ebenfalls Pokale, über die sie sich sehr freuten. Anschließend wurde der Erfolg in einem griechischen Restaurant gefeiert.
Im nächsten Herbst werden wir in der 1. Liga kegeln. Wir wünschen uns dringend Nachwuchs. Interessierte können 2-3 x zur Probe am Kegeln teilnehmen.

B. Lange

Hätten Sie´s gewusst?

Eine „freimaurerische Tat": Die Taubstummenanstalt.
Bereits seit 1819 gab es Pläne zur Einrichtung einer Taubstummenanstalt. Aber erst 1827 wurde sie auf Initiative von Johann Heinrich Dräseke und durch zahlreicher Spenden der Mitglieder der "Ölzweig"-Loge gegründet. Sie war zunächst auf dem Ansgari-Kirchhof untergebracht und wurde 1838 in die Ellhornstraße verlegt, wo zehn bis zwölf Kinder unterrichtet werden konnten.
Johann Heinrich Bernhard Dräseke (1774-1894) war zwischen 1814-1832 Pastor an der St. Ansgari-Kirche in Bremen. Er war ein sehr politischer Prediger und forderte in seinen Reden Meinungs- und Pressefreiheit.
Beeinflusst durch den Philosophen und Freimaurer Herder, vertrat er einen christlichen Humanismus. 1815 trat Dräseke der Loge "Zum Ölzweig" bei und war von 1826-1829 deren Logenmeister.
1827 ergriff Dräseke die Initiative zur Gründung einer Taubstummenanstalt in Bremen. Er beauftragte seinen Logenbruder David Christian Ortgies mit deren Leitung und gründete einen Trägerverein.
Gelesen im Fockemuseum (Ausschnitt)

Rüdiger Schultz Winter

Reinigungskraft gesucht!

Der Vorstand des Gehörlosenfreizeitheims sucht eine Unterstützung für das Reinigungsteam im FZH. Geputzt wird regelmäßig am Montag und Donnerstag ab 6 Uhr, Stundenumfang nach Absprache.
Wer Interesse hat an einer langfristigen Mitarbeit, meldet sich bitte beim Vorstand oder in der Beratungsstelle.

Neuigkeiten und Infos vom DGB

Appell des Präsidenten an die Landesverbände

Der Präsident Rudolf Sailer bittet die Landesverbände um Unterstützung und Spenden für die Deutsche Gehörlosen-Jugend: Das Video mit seinem Aufruf ist auf der Homepage www.gehoerlosen-bund.de zu sehen, Meldung vom 12. April.

SIGN IN MAGDEBURG

Hat nicht jeder ein Recht auf ein Studium, um sich seinen Traumberuf zu verwirklichen? Diese Frage stellten wir (Studierende des Fachs Gebärdensprachdolmetschen an der Hochschule Magdeburg-Stendal) uns, als wir von den schwierigen Studienmöglichkeiten gehörloser Menschen in Deutschland erfuhren.
Mit unserem Projekt "Sign In Magdeburg" (SIM) wollen wir in diesem Jahr erneut gehörlosen und schwerhörigen Studieninteressierten einen barrierefreien Weg ins Studium ermöglichen.
Nähere Informationen findet Ihr unter www.sgw.hs-magdeburg.de/sim/!

DGB-Elternratgeber

Es gibt jetzt eine Online-Version des DGB-Elternratgebers. Sie finden ihn unter www.gehoerlosen-bund.de -> Menü links unten: "Mein Kind (Elternratgeber)"

"DGS-Grammatik und Vista-Grundlagen"

Mit der Gebärdensprachdozentin **Dana Apel** (taub) bietet das NIGGGS (www.nigggs.de) im Zuge des Berufsbildes Gebärdensprachdozent/-lehrer ein Seminar/Workshop an, sich in die Grammatik und Linguistik der Deutschen Gebärdensprache zu vertiefen, qualifizieren oder sich zu verbessern.
Das Seminar gibt eine Auffrischung bzw. einen Workaround (Austausch) zum Thema DGS-Grammatik und zum Thema Vista-Grundlagen der Universität Hamburg. Dieser findet am **14. Mai 2011**, beginnend um 9 Uhr in der in der Jugendherberge Hannover, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1, 30169 Hannover statt.

Spendenmöglichkeit f. Hand zu Hand

Heutzutage wird am PC gekauft, bestellt, recherchiert und gespendet. Und wenn sich eine Frage ergibt, zu allgemeinen oder speziellen Themen: Ja, dann wird „ge - googelt" und Fakten, Informationen und Meinungen werden blitzschnell eingeholt.
Doch zu „Google und Co" gibt es inzwischen soziale Alternativen und damit die Möglichkeit, mit jeder einzelnen Suchanfrage Hand zu Hand e.V. zu unterstützen. Wie funktioniert das? Diesen Link von benefind anklicken: www.benefind.de.
Dort steht in der Mitte des grünen Ovals der Text: "Mit jeder Suchanfrage unterstützen Sie alle Hilfsorganisation". Wenn Du diesen Text anklickst, gelangst Du zu den Organisationen, die mit benefind zusammenarbeiten. Unter dem Anfangsbuchstaben "H" findest Du "Hand zu Hand e.V." Dort auf "Auswählen" klicken und Hand zu Hand e.V. erhält für jede benefind - Suchanfrage einen halben Cent (von benefind.) Zusätzlich kannst Du benefind als Standardsuchmaschine einrichten:
Das erfährst Du Schritt für Schritt hier: http://fwsd.benefind.de/suchfeld.html.
Es geht wirklich (!) einfach und ist gut erklärt!
Dass auch Hand zu Hand e.V. im Takt der Zeit tickt und Schritt hält, zeigt sich auf unserer Homepage: Regelmäßig überarbeiten, erneuern und modernisieren wir auch hier. Hast du den Videoclip von Thomas Gottschalk über Hand zu Hand gesehen?
http://www.handzuhand.net/presse.html
Und schon mal den Spendenbutton in der Kopfzeile betätigt???
Im Namen der Gehörlosen und Hörgeschädigten, Kinder und Erwachsenen, die auch in Zukunft das Angebot von Hand zu Hand e.V. nutzen möchten, bitten wir Dich „benefind" als Standardsuchmaschine einzurichten und zu Gunsten von Hand zu Hand e.V. das World Wide Web zu durchforsten!

Hand zu Hand e.V.
Jane Hardt und Wilma Pannen

Persönliche Nachrichten:

Im Alter von 96 Jahren verstarb am 10. April unser Mitglied Luise Brinkmann. Den Angehörigen möchten wir hiermit unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

Am 2. Mai feiern Henry Plotzki und Margarete Lankenau-Plotzki ihre Silberne Hochzeit. Der GSRC und das FZH gratulieren beiden recht herzlich dazu!

Berni Behmann wird am 14. Mai 82 Jahre alt, Bärbel Krüger feiert am 22. Mai ihren 81. Geburtstag, Jutta Kruse wird am 12. Mai 70 Jahre alt und Birgit Reiners kann am 7. Mai auf 60 Jahre zurückblicken.
Wir wünschen alles Gute und gratulieren allen herzlich zum Geburtstag!